

war neidisch gegen ihn und verspottete ihn. Vielleicht kam es daher, weil er Etwas gehört hatte von Gottes Verheißung, die Er seinem Vater Abraham gab, daß er der Vater eines großen Volkes werden sollte. Abraham war sehr betrübt über den spöttischen Ismael und was that er mit ihm? Er schickte den bösen Knaben sammt seiner Mutter aus seinem Zelte fort. Er hätte das gewiß nicht gethan, wenn es ihm Gott nicht befohlen hätte. Gott sagte ihm aber auch zum Voraus, er wolle den ungerathenen Sohn um seines Vaters willen doch zu einem Volke machen. Eines Morgens stand Abraham auf, gab der Hagar Brod und einen ledernen Schlauch mit Wasser auf den Weg und führte sie zum Zelt hinaus. Wie war es wohl der Mutter und ihrem Knaben zu Muth, als sie von dem Vater Abraham wegziehen mußten, bei dem sie es so gut gehabt hatten? Ich weiß es nicht; aber es ist wohl möglich, daß Ismael wild und trotzig davon lief, wiewohl er wußte, daß er Schuld daran war, daß seine Mutter mit ihm ausgetrieben wurde. Ach, was thun